

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung der Herausgeber	XIII
1. Luther – Karlstadt – Müntzer: soziale Herkunft und humanistische Bildung. Ausgewählte Aspekte vergleichender Biographie	1
I. Soziale Herkunft	1
1. Andreas Bodenstein von Karlstadt	1
2. Thomas Müntzer	2
3. Luther und Müntzer	4
4. Zusammenfassung: Soziale Herkunft im Vergleich	6
II. Humanismusrezeption	6
1. Luther und der Frühhumanismus	6
2. Karlstadt	7
3. Müntzer	11
4. Humanismus- und Antikerezeption im Vergleich	14
III. Ergebnisse und Aufgaben der vergleichenden Methodik	16
2. Andreas Karlstadt und Martin Luthers frühe Reformationsdiplomatie. Thesenanschläge des Jahres 1517, Luthers <i>Asterisci</i> gegen Johannes Eck und Wittenberger antirömische Polemik während des Augsburger Reichstags 1518	17
I. Que approbat alibi omnia negat	17
II. Wittenberger Diskussionen um den Ablass vor 1517	21
III. Karlstadts 152 Thesen vom 26. April 1517	23
IV. Der Thesenanschlag und das Disputationsprojekt Karlstadts	28
V. Luthers Anschlag der 95 Ablassthesen und Karlstadts Thesenanschlag	29
VI. Die Mythisierung von Luthers Thesenanschlag	32
VII. Luthers <i>Asterisci</i> gegen Ecks Obelisci – ein Beispiel für Publikationsdiplomatie	39
VIII. Ein romkritisches Wittenberger Flugblatt in Augsburg während des Reichstags 1518	53
IX. Schluss: Experimentelle Theologie	59
3. Thomas Müntzer und Wittenberg	61
I. Müntzers Aufenthalte in Wittenberg zwischen 1517/18 und 1519	62
II. Müntzers Aufenthalt in Wittenberg im Kontext der ersten Wittenberger Stadtreformation (um März 1522)	72

III. Aspekte von Müntzers Brief an Melanchthon vom 29. März 1522	83
1. Priesterehe: Die Zeugung auserwählter Nachkommenschaft	85
2. Diskussion über das Fegefeuer	87
IV. Apokalyptik und neue Prophetie. Müntzer, Karlstadt und die Zwickauer Propheten	92
V. Theologischer Pluralismus in Wittenberg und Luthers Deutungshoheit	99
 4. Luthers Stellung zum Aufruhr in Wittenberg 1520–1522 und die frühreformatorischen Wurzeln des landesherrlichen Kirchenregiments	103
I. „Aufruhr“ in Wittenberg 1520	105
1. Der Verlauf der Studentenunruhen im Jahr 1520	105
2. Luthers Reaktion auf den Studentenaufruhr	110
II. „Aufruhr“ in der Wittenberger Bewegung 1521/22	114
1. Die Entwicklung bis zu den Dezemberunruhen – Pfaffensturm und Bürgerungehorsam	114
2. Die Ereignisse um die neue „Ordnung der Stadt Wittenberg“ – Infragestellung der landesherrlichen Autorität:	121
III. Theologische Stellungnahmen zur Aufruhrfrage im Dezember 1521	131
1. Das zweite Gutachten des Universitätsausschusses	133
2. Die Stellungnahme Otto Beckmanns	135
3. Die Stellungnahme der altgläubigen Stiftsherren	135
IV. Luthers „Treue Vermahnung an alle Christen sich zu hüten vor Aufruhr und Empörung“ (Dezember 1521)	136
1. Historischer Hintergrund und Adressaten	136
2. „Aufruhr“ und „Ärgernis“ in Luthers „Treuer Vermahnung“	142
3. Vergleich mit der Position des Universitätsausschusses und der Stiftsherren	146
V. Luthers Invocavitpredigten (März 1522)	148
1. Äußere Umstände und Überlieferung	148
2. „Aufruhr“ und „Ordnung“ in den Invocavitpredigten	150
VI. Ergebnisse und Aufgaben	155
 5. Scandalum et ius divinum. Theologische und rechtstheologische Probleme der ersten reformatorischen Innovationen in Wittenberg 1521/22	159
I. Die Bedeutung des Biblizismus für Karlstadts Reformverhalten	161
1. Der Kampf um die Bilder in Wittenberg	161
2. Karlstadts theologische Motive nach seiner Schrift Von abtuhung der Bilder: Biblizismus oder Spiritualismus?	166
3. Der erste Wittenberger Abendmahlsstreit (Herbst 1521)	170
II. Ärgernis – göttliches Recht – Schonung der Schwachen	177
1. Das Problem in Karlstadts Bilderschrift	177
2. Ärgernis und göttliches Recht im Streit um die Reform der Messe	184

a) Melanchthons Brief an Wenzeslaus Linck vom 9. Oktober 1521	184
b) Die von Heinrich von Zutphen verfasste Stellungnahme der Augustiner	187
c) Die große Disputation über die Messe am 17. Oktober 1521	191
d) Melanchthons [*s. unten den Nachtrag] Thesen „De scandalo et missa“ und der Schlussabschnitt der Loci communes	197
3. Karlstadts spätere Stellung zur Ärgernisfrage und das Problem des kanonistischen Hintergrundes	205
III. Schluss: Luthers Reaktion	210
Anhang: Autorschaft und Datierung einiger Wittenberger Thesenreihen 1521/22	214
I. Unbekannte Thesen Melanchthons und Karlstadts in der Basler Thesensammlung von 1522	214
1. 10 Thesen Karlstadts De iubileo et anno remissionis	217
2. 26 Thesen Melanchthons In locum Pauli ii. Corint. Epistolae cap. iii.	218
3. 13 Thesen Melanchthons De scandalo et missa	219
II. Sätze Heinrichs von Zutphen über die Messe als Rechtfertigungsschrift der Wittenberger Augustiner	222
Nachtrag	226
6. Streit um das Bischofsamt in der Wittenberger Reformation 1521/22. Von der Auseinandersetzung mit den Bischöfen um Priesterehen und den Ablass in Halle zum Modell des evangelischen Gemeindebischofs	229
I. Probleme und Zielsetzung	229
II. Die ersten Priesterehen und die bischöfliche Jurisdiktion	234
1. Der Fall Jakob Seidler	237
2. Der Fall Bartholomäus Bernhardi	241
3. Der Fall Balthasar Zeiger	257
4. Rückwirkungen: Priesterehen in Wittenberg	264
5. Vergleich und Schlussfolgerungen: Priesterehen und landesherrliches Kirchenregiment	267
7. Reliquienfest und Ablass in Halle. Albrecht von Brandenburgs Werbemedien und die Gegenschriften Karlstadts und Luthers	273
I. Ablässe und Reliquienweisung in Halle 1515 bis 1521	274
II. Angriffe auf die Hallenser Ablässe: <i>Karlstadts und Luthers Schriften gegen Albrecht von Brandenburg 1520–1522</i>	280
Anhang	295

8.	Martin Luthers Invocavitpredigten und die Entstehung religiöser Devianz im Luthertum. Die Prediger der Wittenberger Bewegung 1521/1522 und Karlstadts Entwicklung zum Kryptoradikalen	305
I.	Die Reformprediger der Wittenberger Bewegung	306
1.	Das Predigtwesen in Wittenberg 1521/1522	306
2.	Gabriel Zwilling als Prediger im Augustinerkloster (Oktober/November 1521): Messreform im Kloster und Mönchsgelübde	307
3.	Justus Jonas als Prediger in der Schlosskirche (Oktober bis Dezember 1521): Messreform, Aufruhr und Bürgerforderung nach freier Predigt ...	311
4.	Karlstadt als Prediger in Schloss- und Stadtkirche (Dezember 1521/Januar 1522): Die evangelische Messe	315
5.	Karlstadts, Jonas' und Zwillings gesteigerte Predigtaktivität; Amsdorf Prediger an der Stadtkirche (Januar/Februar 1522): Beseitigung der Bilder, neue Stadtordnung, Intervention des Kurfürsten	316
II.	Luthers Invocavitpredigten	319
1.	Direkte Reaktion auf die Reformprediger	319
2.	Die unmittelbare Wirkung der Invocavitpredigten auf die Reformprediger	323
III.	Luther und Karstadt: erste Schritte zu protestantischer Orthodoxie und Heterodoxie	325
	Anhang: Ritualwandel: Protest gegen akademische Promotionen und Titel	328
9.	Die <i>Antithesis figurata vitae Christi et Antichristi</i> und das <i>Passional Christi und Antichristi</i> . Inhalt, Quellen, Verfasser, Theologie.....	333
I.	Aufbau und Inhalt	333
II.	Lateinische <i>Antithesis</i> und deutsches <i>Passional</i> – Erstfassung und Reihenfolge der Wittenberger Drucke	338
III.	Die Erfurter Drucke des <i>Passional</i>	345
IV.	Die Straßburger Drucke	346
V.	Aufnahme hussitischer Traditionen	351
VI.	Verfasser der <i>Antithesis</i> bzw. des <i>Passional</i>	353
VII.	Von der Verbrennung des päpstlichen Rechtes zum <i>Passional Christi</i> – Theologische Aspekte	358
10.	Die „christliche Stadt“ als Modell. Die Propaganda der Wittenberger Theologen 1521/22 im Licht bekannter und neuer Quellen ...	365
I.	Die erste Wittenberger Stadtreformation als Modell	365
II.	Die Wittenberger Stadtordnung vom Januar 1522	367
1.	Zur Entstehung und Überlieferung der Stadtordnung	367
2.	Die Regelungen der Wittenberger Stadtordnung: Gottesdienst- und Sozialreform	370
3.	Theologische und sozialetische Motive Karlstadts	373

III. Instrumente der Verbreitung des Wittenberger Modells	375
IV. Von Wittenberg nach Halle – von Halle nach Wittenberg	379
V. Capitos Einwirkung auf die theologische Arbeit Karlstads und Melancthons	386
VI. Melancthon wirbt in fremden Büchern: Seine Notizen in Bänden des Notars Andreas Gronewalt	389
 Geschichtswissenschaftliche Publikationen von Ulrich Bubenheimer. 1972–2022	395
 Literaturverzeichnis	403
Archivmaterial (Handschriften/Annotierte Drucke)	403
Alte Drucke	405
Editionen	410
Sekundärliteratur	412
 Register	429
Ortsverzeichnis	429
Namensverzeichnis	433